12. „O Yaḥyā, nimm die Schrift mit (aller) Kraft." Und Wir gaben ihm schon als Kind die Urteilskraft[1]

13. und Mitgefühl von Uns aus und Lauterkeit. Er war gottesfürchtig

14. und gütig gegen seine Eltern, und er war weder gewalttätig noch widerspenstig.

15. Und Friede[2] sei auf ihm am Tag, da er geboren wurde, und am Tag, da er stirbt, und am Tag, da er wieder zum Leben auferweckt wird.

16. Und gedenke im Buch Maryams, als sie sich von ihren Angehörigen an einen östlichen[3] Ort zurückzog.

17. Sie nahm sich einen Vorhang vor ihnen. Da sandten Wir Unseren Geist zu ihr. Er stellte sich ihr als wohlgestaltetes[4] menschliches Wesen dar.

18. Sie sagte: „Ich suche beim Allerbarmer Schutz vor dir, wenn du gottesfürchtig bist."

19. Er sagte: „Ich bin nur der Gesandte deines Herrn, um dir einen lauteren Jungen zu schenken."

20. Sie sagte: „Wie soll mir ein Junge gegeben werden, wo mich doch kein menschliches Wesen berührt hat und ich keine Hure bin."

21. Er sagte: „So wird es sein. Dein Herr sagt: ‚Das ist Mir ein leichtes, und damit Wir ihn zu einem Zeichen für die Menschen und zu einer Barmherzigkeit von Uns machen'. Und es ist eine beschlossene Angelegenheit."

22. So empfing sie ihn und zog sich mit ihm zu einem fernen Ort zurück.

23. Die Wehen ließen sie zum Palmenstamm gehen. Sie sagte: „O wäre ich doch zuvor gestorben und ganz und gar in Vergessenheit geraten!"

24. Da rief er ihr von unten her zu: „Sei nicht traurig; dein Herr hat ja unter dir ein Bächlein geschaffen.

25. Und schüttle zu dir den Palmenstamm, so läßt er frische, reife Datteln auf dich herabfallen.

---

[1] Auch: die Weisheit.

[2] Auch: Heil.

[3] Auch: an einen östlich gelegenen, oder: nach Osten ausgerichteten Ort.

[4] Wörtlich: ebenmäßiges.